Ein Wasserkrimi

Linda, Sami und Mirko spielen wie oft am Mühlenbach. Heute wollen Sie nachsehen, ob aus den Kaulquappen schon kleinen Frösche geworden sind. Plötzlich sehen sie, wie ein Auto von der Landstraße abbiegt und auf dem Feldweg zum Bachufer fährt. „Was will der bloß hier?“ Schnell verstecken sie sich. Hinter den Büschen sind sie unsichtbar. Die Kinder sind geschockt und sammeln Vorschläge, was sie tun könnten. Linda schlägt vor Hilfe zu holen, Sami meint: „Lasst uns erstmal abwarten, vielleicht sieht er uns dann, wenn wir Hilfe holen?“ „Aber wir müssen doch was unternehmen“, flüstert Linda. Mirko stimmt Lina zu. Sie hören wie der Mann vor sich hin flüstert. „Ich muss mich beeilen hoffentlich sieht mich keiner.“ Die Kinder beschließen, Linda zu schicken um Hilfe zu holen da sie klein und wendig ist. Jetzt schleicht Linda vorsichtig zu einem nahegelegenen Bauernhof. Dort trifft sie gleich einen netten Bauern. „Sie müssen die Polizei rufen!“, jemand leert etwas in den Bach!“ Der Bauer antwortete hektisch: „Ich rufe sofort die Polizei an!“ „Ja aber schnell, meine Freunde sind dort, der Mann ist bestimmt gleich fertig!“ erwidert Linda. „ Los steig auf meinen Traktor auf wir werden ihn aufhalten!“, sagte der Bauer. Schon in kurzer Zeit sind die zwei da. Der Mann will mit seinem Auto noch flüchten aber in letzter Sekunde stellt der Bauer seinen Traktor mitten in den Weg. In diesem Moment trifft auch die Polizei ein. Nun kommen auch Sami und Mirko aus Ihrem Versteck und loben Linda. Die Polizei nimmt den Mann fest und die drei Kinder gehen glücklich nach Hause und erzählen alles den Eltern, die die Aktion nicht so toll finden. Aber Linda, Mirko und Sami sind sehr stolz auf sich.

Lynette